

Ein Versuch der Problemklärung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Mai 2006 21:22

Zitat

row-k schrieb am 07.05.2006 20:18:

Ich freue mich, weil wir wahrscheinlich der Problemlösung GEMEINSAM immer näher kommen.

Leppy's Beispiel noch ausgebaut: Können beispielsweise Eltern mit Kindern darüber diskutieren, ob ein Jugendlicher mit 14 schon Alkohol trinken darf oder nicht?

Ist das eine Diskussion, obschon sie von außen so aussieht? Wohl nicht, denke ich, weil der Jugendliche noch gar nicht die Weitsicht hat, die Gefahren des Alkohols im Jugendalter richtig einzuschätzen.

Also kann Diskussion nur auf "gleichberechtigter Ebene" wirklich stattfinden?

Ganz pragmatisch:

DISKUTIEREN können sie immer und jederzeit - unabhängig von der Ebene. Die Gesetzeslage bestimmt aber hier den Rahmen.

Zum einen haben die Eltern das Sorgerecht für den 14jährigen - gleichzeitig aber auch die SorgePFLICHT - also Schaden von ihm abzuwenden und auch das Jugendschutzgesetz zu beachten.

Ferner DARF ein Jugendlicher unter 16 keinen Alkohol trinken.

Man kann den Sinn und Unsinn eines solchen Gesetzes diskutieren - die Gefahr des Alkohols spielt dabei keine Rolle, zumal das Alter und die geistige Reife eines Menschen angesichts zahlreicher Gelegenheitstrinker und Alkoholiker wohl zu oft keine Garantie für diese Einsicht ist.

Gruß

Bolzbold